

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
Lothar Müller / Die Linke
Gerd Kaspar / FDP

in der Bezirksvertretung Lindenthal

Klettenberg Sülz Lindenthal Braunsfeld Müngersdorf Junkersdorf Marsdorf Weiden Lövenich Widdersdorf

Frau Bezirksbürgermeisterin
Cornelia Weitekamp

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, 28. 01.2021

Ergänzungsantrag zum Baubeschluss für den Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände, ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße sowie Freigabe (Vorlage 1349/2020)

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin

Wir bitten Sie, folgenden Ergänzungsantrag zu TO 9.2.3 der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 01.02.2021 zu setzen:

Zum Baubeschluss für den der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände, ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße sowie Freigabe (Vorlage 1349/2020) beschließt die Bezirksvertretung folgende Ergänzungen:

1) Die Feuerwehrezufahrt in den Hof (Häuser Oskar-Jäger-Str. 7- 17) wurde bislang nicht beachtet; hier müssen die Autoparkplätze entfallen und ein Halteverbot eingerichtet werden. Maßnahmen um unerlaubtes Parken zu verhindern, sind vorzusehen. (Kreis 1 in der Anlage)

2) Neben der Tiefgaragen-Ausfahrt Richtung Gürtel sollten noch geeignete Vorkehrungen (z.B. Grünfläche oder Straßen-Begrenzungspfosten) eingeplant werden um unerlaubtes Parken und die Nutzung der Fläche als Wendehammer zu verhindern. (Kreis 2 in der Anlage)

3) Die diskutierte Querungshilfe wurde bislang nicht geplant. Um die im Vergleich zum Ist-Zustand verbreiterte Straße optisch zu verengen und Geschwindigkeitsüberschreitungen vorzubeugen sollte am Ende der Abbiegespur in die TG zumindest eine Verkehrsinsel eingerichtet werden. (Kreis 3 der Anlage). Falls diese aus verkehrstechnischen Gründen dort nicht machbar ist, wird die Einrichtung einer größeren Verkehrsinsel inkl. Querungshilfe z.B. auf Höhe der Feuerwehrezufahrt in den Hof (vgl. 1) beschlossen.

4. Auf der Oskar Jägerstr im Bereich Aachener Str bis Gürtel werden einfach auf der westlichen (bebauten) Seite 40 cm , auf der östlichen Seite an der Friedhofsmauer 20 cm vom Bürgersteig weg genommen, um so den beiden Radspuren mit dem Standard von 2,00m zu ermöglichen.

5. Stadtmobiliar: Auf der Oskar-Jäger-Str im Bereich Seiteneinganges des Bezirksrathauses Lindenthal werden mehr Fahrradabstellplätze als geplant errichtet. Zudem erinnert die Bezirksvertretung an ihren Beschluss zur Aufstellung von weiteren Abfallbehältern.

Zudem können dort Bänke aufgestellt werden, um Pausenzeiten der VHS oder Wartezeiten des Kundenzentrums angenehm zu verbringen. Auch ein Trinkwasserspender ist vorzusehen.

6. Überarbeitung des Abschnitts der Oskar-Jäger-Straße zwischen Gürtel und Stolbergerstraße um

a) jeweils eine 2m breite Fahrradspur zu ermöglichen (u.a. durch Verlegung des Bordsteins näher an die Baumbete, die Fläche ist als Bürgersteig nicht sehr sinnig)

b) Verkürzung der überlangen Linksabbiegespur

c) eine Zufahrtssituation zum Gewerbebetrieb Waschstraße zu schaffen

7. Die grüne Ampelphase für den Radverkehr auf der Radachse Oskar-Jäger-Straße / Klosterstraße in Richtung ist in beiden Richtungen zur Förderung des Radverkehrs angemessen zu gestalten.

Die von der Verwaltung erarbeitete Signalplanung (vorgesehen bis 12/2021) wird für den gesamten Abschnitt der Bezirksvertretung vorgestellt.

8. Wir verweisen auf den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal auf eine kurzfristige Öffnung der Einbahnstraße Klosterstraße für den Radverkehr ab der Clarenbachstraße in Richtung Aachener Straße.

9. Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt die erweiterten Baumpflanzungen, um den Stadtraum schönes zu gestalten und den Klimaschutz zu stärken.

Begründung:

Die Stadt Köln hat das Ziel mehr Menschen zum Umsteigen vom Auto auf das Fahrrad zu bewegen, diesbezüglich soll der Fahrradverkehr attraktiver und sicherer gestaltet werden. Um diesem Anspruch auf der Oskar-Jäger-Str gerecht zu werden möchte die Bezirksvertretung Lindenthal die oben beschriebene Ergänzungen zur Vorlage 1349/2020 umgesetzt sehen.

Der Radverkehr auf der Oskar-Jäger-Straße braucht eine ausreichende Breite in jeder Richtung. 2,00m und die Abstandssicherung von 50cm zu den parkenden Autos.

Die Überquerung der Aachener Straße auf der Fahrradachse Oskar-Jäger-Straße – Klosterstraße braucht auch attraktive Grünzeiten an der Ampel.

Um den Radverkehr attraktiver zu gestalten sind ausreichende Fahrradabstellmöglichkeiten dringend erforderlich, gerade im Bereich des Bezirksrathauses ist dies den Planungen zufolge nicht gegeben. Weiterhin kann der breite Bürgersteig auch mit Stadtmobiliar (Bänke, Abfalleiner, Wasserspender) aufgewertet werden und eine Aufenthaltsqualität erreicht werden.

Gehwegbreiten: Auf der Oskar-Jäger-Str. im Bereich Aachener Str. bis Gürtel sind es auf der einen Seite 3,35 m Fußweg, auf der Seite der Friedhofsmauer 1,90 m

Neu wären die Gehwegbreiten 2,95 m und 1,70 m, die angemessen sind. Dafür werden die Radfahrspuren auf den Bedarf von 2021 / 2022 mit 2,00m Breite und 0,50cm Sicherheitsabstand gebracht.

Im Bereich der Oskar-Jäger Straße zwischen Gürtel und Stolberger Straße sind die Radspurbreiten ebenfalls mit 2,00m sinnvoll (Busverkehr) und es muss eine Neuordnung der Autospuren stattfinden.

Die Zufahrtssituation zum Gewerbebetrieb Waschstraße ist nicht gut beachtet worden. Die eingezeichnete Linksabbiegespur in die Stolberger Straße ist viel zu lang dimensioniert und entspricht nicht einmal dem heutigen Abbiegeverkehr

Der Raum des Gehweges auf der Ostseite der Oskar-Jäger-Straße zwischen den Bäumen und dem Bordstein ist als Gehweg nicht sinnvoll und kann zur Verbesserung des Radverkehrs benutzt werden – ohne Beeinträchtigung für den Fußverkehr.

In der Begründung der Verwaltung wird unter Punkt 3 Knotenpunkte und Fahrbahn (Seite 4) eine bizarre Begründung für erhebliche Rückstaus des Autoverkehrs am Knotenpunkt Melatengürtel gegeben.

Tatsache ist die veraltete Ampel-Schaltung durch das Amt (damals Verantwortlich Herr Aprath). Die von ihm veranlasste Ampelschaltung benachteiligte die Oskar-Jäger Straße deutlich durch lange Grünphasen auf dem Melatengürtel, ohne das ein Auto kommt. Zudem erhält die Oskar-Jäger-Straße eine deutliche lange Rotzeit, wenn KVB-Bahnen an der Haltestelle aufgrund des Fahrerwechsels lange stehen. Der Vorrang für die Bahn bleibt bestehen. Seit über 15 Jahren weist die Bezirksvertretung Lindenthal die Verwaltung auf diesen Mangel hin – auch der KVB-Vorstand wurde informiert – doch die Verwaltung unternahm keine Veränderung. Dies ist der einzige Grund für den Rückstau beim Autoverkehr auf der Oskar-Jäger-Straße und nicht der Abbiegeautoverkehr.

Aus diesem Grunde möchte die Bezirksvertretung die von der Verwaltung erarbeitete Signalplanung vorgestellt bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lara Schneider
Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

gez. Svenja Führer
CDU-Fraktion

gez. Friedhelm Hilgers
SPD-Fraktion

gez. Lothar Müller/ Die Linke

gez Gerd Kaspar / FDP